

519315

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
8. Januar 2004 (08.01.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/003305 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: E04B 1/346

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT2003/000155

(22) Internationales Anmeldedatum:
28. Mai 2003 (28.05.2003)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
A 965/2002 27. Juni 2002 (27.06.2002) AT

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: HRAZDJIRA, Günter [AT/AT]; Rudolfsplatz
2, A-1010 Wien (AT).

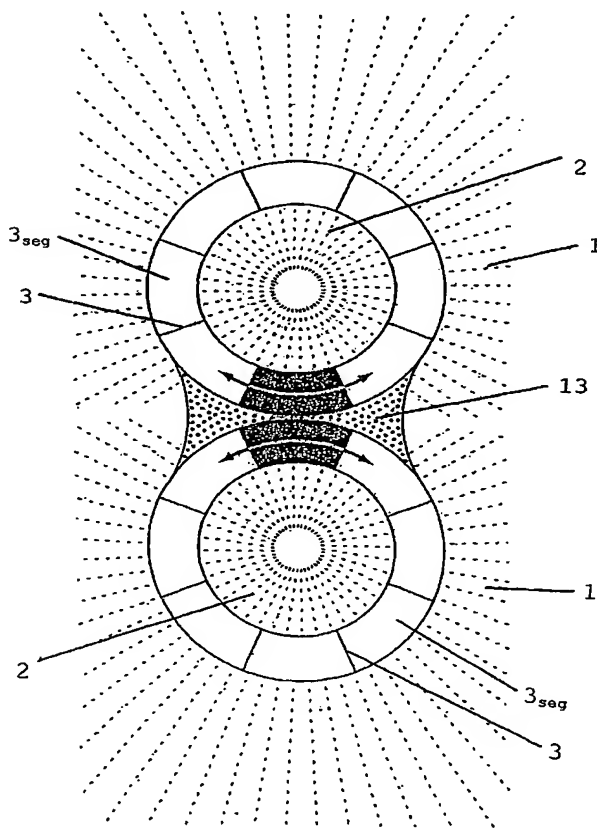
(74) Anwälte: KLIMENT, Peter usw.; Singerstrasse 8,
A-1010 Wien (AT).

(81) Bestimmungsstaaten (*national*): AE, AG, AL, AM, AT,
AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR,
CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE,
GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR,
KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK,
MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, OM, PH, PL, PT, RO, RU,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: ROTATING SHOPPING MALL

(54) Bezeichnung: ROTIERENDE SHOPPING MALL



(57) Abstract: A sales and presentation area comprising individual sales and presentation surfaces (1,2), whereby a first part (1) of the sales and presentation surfaces (1,2) is arranged in such a way that they at least partially encompass a substantially circular area, and a second part (2) of the sales and presentation surfaces (1,2) is arranged in such a way that they at least partially cover a substantially circular area. The area covered at least partially by the second part (2) of the sales and presentation surfaces (1,2) has a smaller outer periphery than the outer periphery of each area which is at least partially encompassed by the first part (1) of the sales and presentation surfaces (1) such that a substantially circular surface (3) is defined between the first part (1) and the second part (2) of the sales and presentation surfaces (1,2). According to the invention, the substantially circular surface (3) is rotatably mounted in a horizontal direction.

(57) Zusammenfassung: Verkaufs- und Präsentationsareal mit einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2), wobei ein erster Teil (1) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) so angeordnet ist, dass sie eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise umschliessen und ein zweiter Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) so angeordnet ist, dass sie eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise bedecken, wobei die durch den zweiten Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) zumindest teilweise bedeckte Fläche einen geringeren Aussenumfang aufweist als der Aussenumfang jener Fläche, die durch den ersten Teil (1) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) zumindest teilweise umschlossen wird, sodass zwischen dem ersten Teil (1) und zweiten Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) eine im wesentlichen kreisringförmige Fläche (3) definiert wird. Erfindungsgemäss ist dabei vorgesehen, dass die im wesentlichen kreisringförmige

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

BEST AVAILABLE COPY

WO 2004/003305 A1



SC, SD, SE, SG, SK, SL, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA,
UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

- (84) **Bestimmungsstaaten (regional):** ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Rotierende Shopping Mall

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verkaufs- und Präsentationsareal mit einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen gemäß dem Oberbegriff von Anspruch 1.

In herkömmlichen Verkaufs- und Präsentationsarealen dieser Art wird in erster Linie versucht, auf verschiedenartig gestalteten Verkaufs- und Präsentationsflächen, die in mitunter großräumigen Verkaufs- und Präsentationsarealen zusammengefasst sind, dem Konsumenten ein vielfältiges Warenangebot zu bieten. Es ist dabei üblich, diese Verkaufs- und Präsentationsflächen mit Einrichtungen für Gastronomie und Unterhaltung zu kombinieren, um so den Einkauf auch als Erlebnis und somit als Möglichkeit der Freizeitgestaltung darzustellen.

Dabei wird etwa versucht, über interessante architektonische Gestaltung des Verkaufs- und Präsentationsareals Kundenströme anzuziehen oder in den frei begehbaren Bereichen zwischen den einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen über diverse Veranstaltungen das Interesse der Konsumenten zu wecken. Die Betreiber der einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen wiederum versuchen, über regelmäßig veränderte Gestaltung ihrer einzelnen Geschäftsflächen immer wieder die Aufmerksamkeit des Kunden zu erregen. "Einkaufszentren" werden so zunehmend zu "Shopping Cities", in denen Einkauf mit "fun" und "entertainment" verbunden wird. Das Angebot an Verkaufs- und Präsentationsarealen dieser Art nimmt allerdings zu und es wird immer schwieriger, das Interesse des Konsumenten zu erhalten. Dabei erweist es sich als Nachteil, dass zwar die einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen mit vergleichsweise geringem Aufwand umgestaltet werden können, das Erscheinungsbild des gesamten Verkaufs- und Präsentationsareals allerdings nicht so ohne weiteres

verändert werden kann, sodass der Gewöhnungseffekt beim Konsumenten zunehmendes Desinteresse bewirkt.

Es ist somit Ziel der Erfindung, diesen Nachteil zu vermeiden und über geeignete bauliche Maßnahmen hinsichtlich der frei begehbaren Flächen zwischen den einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen für ein sich ständig änderndes Erscheinungsbild des Verkaufs- und Präsentationsareals zu sorgen. Das wird durch die kennzeichnenden Merkmale von Anspruch 1 erreicht.

Anspruch 1 sieht dabei vor, die frei begehbare Fläche zwischen den einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen drehbar zu gestalten. Es ist dabei vorgesehen, die einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen in bekannter Weise so anzuordnen, dass ein Teil der Verkaufs- und Präsentationsflächen eine im wesentlichen kreisförmige Fläche umschließt und ein zweiter Teil der Verkaufs- und Präsentationsflächen eine im wesentlichen kreisförmige Fläche bedeckt, wobei die durch den zweiten Teil der Verkaufs- und Präsentationsflächen bedeckte Fläche einen geringeren Außenumfang aufweist als der Außenumfang jener Fläche, die durch den ersten Teil der Verkaufs- und Präsentationsflächen umschlossen wird, sodass zwischen dem ersten und zweiten Teil der Verkaufs- und Präsentationsflächen eine im wesentlichen kreisringförmige Fläche definiert wird. Diese kreisringförmige Fläche stellt den frei zugänglichen Bereich abseits der Verkaufs- und Präsentationsflächen dar, auf der sich die zwischen den einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen wechselnden Kundenströme bewegen. Wird diese frei begehbare Fläche gemäß Anspruch 1 drehbar gehalten, wird ein statisches Erscheinungsbild vermieden und auch bei ruhigem Verweilen des Kunden für eine sich ständig verändernde Szenerie gesorgt. Ein Gewöhnungseffekt wird sich dadurch erschwert einstellen.

Rotierende Kreisringflächen sind aus anderen technischen Bereichen bekannt, wurden aber bislang für Verkaufs- und Präsentationsareale nicht angewendet. In US 2 764 783 A wird etwa ein Gebäude mit einer kreisringförmigen Fläche in seinem Inneren beschrieben, welche in horizontaler Richtung drehbar gelagert ist. Eine Konstruktion dieser Art wird insbesondere für Institutionen vorgeschlagen, in denen gebrechliche Menschen beherbergt sind und sieht vor, dass nach Betreten der rotierbaren Plattform wie in herkömmlichen Personenaufzügen auf Knopfdruck die Plattform in Bewegung gesetzt wird, bis die gewünschte Position erreicht wird, woraufhin die Rotationsbewegung wieder stoppt.

Da die kreisringförmige Fläche insbesondere auch Gestaltungs- und Reinigungsarbeiten zugänglich sein muss, sind für eine praktische Anwendung auch die weiteren Eigenschaften von Anspruch 1 notwendig. Diese Maßnahmen sehen vor, dass die kreisringförmige Fläche in Segmente unterteilt wird, die in vertikaler Richtung über Hebe- und Senkeinrichtungen bewegt, insbesondere abgesenkt werden können. Dadurch können einzelne Kreisringsegmente Räumlichkeiten abseits der Verkaufs- und Präsentationsflächen zugeführt werden, in denen etwa Umbau- oder Reinigungsarbeiten auf den Flächen dieser Kreisringsegmente vorgenommen werden können. Diese Umbauarbeiten abseits der Verkaufs- und Präsentationsflächen vorzunehmen kann etwa deshalb vorteilhaft sein, weil die Kreisringsegmente ansonsten den für Gestaltungsarbeiten notwendigen Geräten nicht zugänglich wären oder um Beeinträchtigungen der Verkaufs- und Präsentationsflächen durch Staub und dergleichen zu vermeiden.

Dabei erweisen sich die Merkmale gemäß Anspruch 2 als vorteilhaft, weil diese bauliche Maßnahme es ermöglicht, die horizontale Drehbewegung der Kreisringsegmente von deren bei

Bedarf vorgenommenen Vertikalbewegung zu entkoppeln und insbesondere Kreisringsegmente auch einzeln in vertikaler Richtung bewegt werden können.

Gemäß Anspruch 3 sind zusätzlich zu den Räumlichkeiten, die für eine vertikale Bewegung der Kreisringsegmente notwendig sind, weitere Räumlichkeiten unterhalb der Verkaufs- und Präsentationsflächen vorgesehen, in die die Kreisringsegmente in radialer Richtung eingeschoben werden können. Bei gleichzeitiger Verwirklichung von Anspruch 4 ist es dadurch etwa möglich, ein Kreisringsegment abzusenken, über eine Bewegung in radialer Richtung das Segment von der Hebe- und Senkeinrichtung in Räumlichkeiten einzuschieben, in denen etwa Umbauarbeiten bequem erfolgen können, die Hebe- und Senkeinrichtung vertikal so zu bewegen, dass aus anderen Räumlichkeiten ein anderes Kreisringsegment auf die Hebe- und Senkeinrichtung aufgeschoben werden kann, und dieses Segment als temporären Ersatz auf Höhe der Verkaufs- und Präsentationsflächen zu bringen.

Anspruch 5 sieht eine kostengünstige Ausführungsform vor, die insbesondere aufgrund der Maßnahmen von Anspruch 2 vorteilhaft ist.

Selbstverständlich ist es gemäß Anspruch 6 auch möglich, die erfindungsgemäße Vorrichtung der drehbaren Kreisringfläche zur Aufnahme der Kundenströme inmitten der sie umgebenden Verkaufs- und Präsentationsflächen in mehrfacher Form auszuführen, wobei sich die einzelnen Kreisringflächen etwa bei Verwirklichung der Maßnahmen von Anspruch 5 im Bereich der Hebe- und Senkeinrichtung annähern. Diese Ausführungsform wird im folgenden noch näher beschrieben.

Die Ansprüche 7 und 8 sehen vorteilhafte Ausführungen der erfindungsgemäßen Vorrichtung vor.

Die Erfindung wird nun im folgenden anhand der beiliegenden Zeichnungen näher beschrieben, die sich auf eine mögliche Ausführungsform der Erfindung beziehen. Es zeigen dabei

Fig. 1 eine Ausführungsform der Erfindung im Grundriss,

Fig. 2 die Ausführungsform gemäß Figur 1 im Aufriss, wobei

Fig. 2a die erfindungsgemäße Vorrichtung in einer Anordnung darstellt, wie sie während der Benutzung der Kreisringfläche durch Kunden vorliegen wird und

Fig. 2b die erfindungsgemäße Vorrichtung in einer Anordnung darstellt, wie sie während beabsichtigter Umbauarbeiten an den Kreisringsegmenten vorliegen wird,

Fig. 3 Ausschnitte der Ausführungsform der Erfindung gemäß Fig. 1 im Aufriss, wobei

Fig. 3a jene Bereiche der begehbaren Kreisringflächen darstellt, die nicht mit Hebe- und Senkeinrichtungen ausgestattet sind,

Fig. 3b jenen Bereich der begehbaren Kreisringfläche darstellt, der mit Hebe- und Senkeinrichtungen ausgestattet ist, in einer Anordnung, wie sie während der Benutzung der Kreisringfläche durch Kunden vorliegen wird, und

Fig. 3c jenen Bereich der begehbaren Kreisringfläche darstellt, der mit Hebe- und Senkeinrichtungen ausgestattet

ist, in einer Anordnung, wie sie während beabsichtigter Umbauarbeiten an den Kreisringsegmenten vorliegen wird.

Wie aus Fig. 1 ersichtlich ist, sind die einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 in jeweils zwei Teilen angeordnet, wobei ein erster, äußerer Teil 1 eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise umschließt, innerhalb der sich der zweite, innere Teil 2 von Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 erstreckt, der eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise bedeckt. Somit wird zwischen dem ersten, äußeren Teil 1 und dem zweiten, inneren Teil 2 der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 eine frei begehbare Kreisringfläche 3 gebildet, auf der sich die zwischen den einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 wechselnden Kundenströme bewegen. Es können sich dabei im äußeren Bereich, der durch den ersten Teil 1 der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 definiert wird, als auch im inneren Bereich, der durch den zweiten Teil 2 der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 definiert wird, auch Flächen mit anderweitiger Nutzung befinden, wie etwa Sanitäreinrichtungen, Lagerräume oder Ein- und Ausgänge. Die Kreisringfläche 3 ist sowohl hinsichtlich ihrer baulichen Ausführung als auch hinsichtlich ihrer Gestaltung in Kreisringsegmente 3_{seg} unterteilt. So kann etwa jedes Segment 3_{seg} mithilfe von Ton-, Licht- und Geruchseffekten sowie Verwendung unterschiedlicher Bodenbeläge wie Holz-, Stein-, oder Grasböden, reflektierende oder transparente Böden sowie Böden mit Wasserflächen und dergleichen als eigene „Erlebniswelt“ gestaltet sein. Die Kreisringsegmente 3_{seg} können Gastronomieeinrichtungen wie Cafés, Bars, Restaurants oder Bistros beherbergen, Einrichtungen wie Spielplätze, Kinosäle oder Theater oder Ausstellungsflächen wie Autopräsentationen usw.

Während für die Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 keine Bewegungsmöglichkeit vorgesehen ist, ist die kreisringförmige Fläche 3 um eine Rotationsachse 7 drehbar gelagert. Dies kann über nicht dargestellte Antriebe unterschiedlicher Art erfolgen, wie sie in der Antriebstechnik für Drehbühnen und dergleichen hinlänglich bekannt sind. Die Drehgeschwindigkeit wird so gewählt sein, dass sie allen gesetzlichen Vorschriften entspricht, insbesondere soll die Benützung der rotierenden Kreisringfläche 3 auch für ältere Menschen und Behinderte leicht möglich sein. Da bei konstanter Winkelgeschwindigkeit die lokale Drehgeschwindigkeit auf der Kreisringfläche 3 mit zunehmenden Abstand vom Drehzentrum zunimmt, wird sich die optimale Winkelgeschwindigkeit an der maximal zulässigen Drehgeschwindigkeit sowie am äußeren Durchmesser der Kreisringfläche 3 orientieren. Beträgt der äußere Durchmesser der Kreisringfläche 3 beispielsweise 120 m und der innere Durchmesser 80 m, so wird bei einer maximal zulässigen Drehgeschwindigkeit von 2,5 cm/s die Winkelgeschwindigkeit mit etwa 1,4 rad/h zu wählen sein, was einer Drehgeschwindigkeit von 1,6 cm/s am inneren Durchmesser und 2,4 cm/s am äußeren Durchmesser des Kreisrings 3 entspricht. Eine vollständige Umdrehung wird in diesem Ausführungsbeispiel damit in 4 h 21 min zurückgelegt. Es ist augenscheinlich, dass die Winkelgeschwindigkeit der rotierenden Kreisringfläche 3 umso kleiner gewählt werden muss, je größer das Verkaufs- und Präsentationsareal gebaut wird, d.h. je größer der Außendurchmesser der Kreisringfläche 3 ist.

In der Ausführungsform gemäß Fig. 1 sind zwei Kreisringflächen 3 vorgesehen, die sich in einem Bereich 13 annähernd berühren. Dazu werden die jeweils ersten Teile 1 der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 eine innere Kreisfläche nicht vollständig umschließen, sondern einen frei begehbaren Bereich 13 aussparen, der mit einem unbewegten Boden versehen ist.

Dieser Bereich 13 stellt somit einen Verbindungsbereich zwischen den beiden Kreisringflächen 3 dar. Weiters sind gemäß dieser Ausführungsform die beiden Kreisringflächen 3 mit jeweils einer Hebe- und Senkeinrichtung 4, etwa einer Hebebühne, versehen, die im Bereich 13 der Kreisringflächen 3 angeordnet sind.

Während der Benutzung der Kreisringfläche 3 durch Kunden werden die Kreisringflächen 3 über nicht dargestellte Antriebe in eine horizontale Drehbewegung versetzt. Die Kreisringflächen 3 gleiten dabei über die Hebe- und Senkeinrichtungen 4. Bei Bedarf, etwa bei beabsichtigter Neugestaltung eines bestimmten Kreisringsegments 3_{seg} , wird die Kreisringfläche 3 in ihrer horizontalen Drehbewegung in einer Weise gestoppt, dass das umzugestaltende Kreisringsegment 3_{seg} auf der Hebe- und Senkeinrichtung 4 zu liegen kommt. Sofern sich keine Kunden auf dem Kreisringsegment 3_{seg} befinden, kann die Hebe- und Senkeinrichtung 4 dermaßen aktiviert werden, dass dieses Kreisringsegment 3_{seg} gemäß der Ausführungsform von Fig. 1 abgesenkt und Räumlichkeiten 5a unterhalb der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 zugeführt wird. Wie in den Fig. 2b und 3c ersichtlich ist, kann das betreffende Kreisringsegment 3_{seg} nun von der Hebe- und Senkeinrichtung 4 in die als Umbaubereich dienenden Räumlichkeiten 5a über eine radiale Bewegung eingeschoben werden. Die Hebe- und Senkeinrichtung 4 ist somit frei zur Aufnahme eines neuen Kreisringsegments 3_{seg} , das etwa in anderen, als Stauraum dienende Räumlichkeiten 5b gelagert ist und als temporärer Ersatz für das einer Umgestaltung unterzogene Kreisringsegment 3_{seg} verwendet wird. Dazu muss lediglich die Hebe- und Senkeinrichtung 4 so in vertikaler Richtung bewegt werden, dass ein Aufschieben des neuen Kreisringsegments 3_{seg} von den Räumlichkeiten 5b auf die Hebe- und Senkeinrichtung möglich ist. Dieses neue Kreisringsegment 3_{seg} kann schließlich auf

Höhe der Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 gebracht werden, sodass die horizontale Drehbewegung der Kreisringfläche 3 wieder aufgenommen werden kann. Dieser Vorgang wird vorzugsweise außerhalb der Öffnungszeiten des Verkaufs- und Präsentationsareals erfolgen. Da das Ersetzen eines Kreisringsegments 3_{seg} gemäß der beschriebenen Vorgangsweise allerdings in wenigen Minuten abgeschlossen ist, wäre auch denkbar, den betreffenden Bereich während dieser Zeitdauer kurz abzusperren, sodass auch während der Öffnungszeiten ein Austausch von Kreisringsegmenten 3_{seg} erfolgen könnte.

Die Vorteile des möglichen Umbaus von Kreisringsegmenten 3_{seg} abseits der öffentlich zugänglichen Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 liegen unter anderem darin, dass ein unter Umständen zeitintensiver Umbau ohne Notwendigkeit einer Schließung des Verkaufs- und Präsentationsareals erfolgen kann. Die Umbauarbeiten vermeiden insbesondere Staub- und Lärmbelästigungen für die umliegenden Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2. Auch kann der Zugang zu den Räumlichkeiten 5a so gestaltet werden, dass sie größeren Geräten bzw. Ausstattungsgegenständen zugänglich sind. Die Räumlichkeiten 5a selbst können mit Kränen und Maschinen aller Art ausgerüstet sein, sodass die für Umbauarbeiten notwendige Infrastruktur stets gegeben ist.

In den Bereichen der Hebe- und Senkeinrichtungen 4 kann die Überdachung 8 des Verkaufs- und Präsentationsareals so gestaltet sein, dass sie zeitweise geöffnet werden kann, wie dies in den Fig. 2b und 3c angedeutet ist. Zur Erzeugung der erwähnten Ton- und Lichteffekte können zentral gesteuerte Beschallungsanlagen mit Lautsprecher 9 und Lichtanlagen mit beweglichen Scheinwerfern 10 sowie multimediale Projektionseinrichtungen vorgesehen sein. Zum präzisieren,

vertikalen Bewegungen von Lasten und szenischen Gestaltungselementen können auch Punktzüge 11 vorgesehen sein. Für das Aufhängen von szenographischen Elementen kann wie aus der Theatertechnik bekannt ein Schnürboden 12 installiert werden, der über den Verkaufs- und Präsentationsflächen 1, 2 angeordnet ist.

Es wird somit unter Kombination von moderner Technik mit Theaterelementen eine Einkaufswelt mit unterschiedlichen „Erlebniswelten“ ergänzt. Diese „Erlebniswelten“ können ständig verändert werden, sodass sich dem Kunden das Verkaufs- und Präsentationsareal in einem stets veränderlichen Erscheinungsbild präsentiert, wodurch Gewöhnungseffekte unterbunden werden können.

Patentansprüche:

1. Verkaufs- und Präsentationsareal mit einzelnen Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2), wobei ein erster Teil (1) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) so angeordnet ist, dass sie eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise umschließen und ein zweiter Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) so angeordnet ist, dass sie eine im wesentlichen kreisförmige Fläche zumindest teilweise bedecken, wobei die durch den zweiten Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) zumindest teilweise bedeckte Fläche einen geringeren Außenumfang aufweist als der Außenumfang jener Fläche, die durch den ersten Teil (1) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) zumindest teilweise umschlossen wird, sodass zwischen dem ersten Teil (1) und zweiten Teil (2) der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) eine im wesentlichen kreisringförmige Fläche (3) definiert wird, **dadurch gekennzeichnet**, dass die im wesentlichen kreisringförmige Fläche (3) in horizontaler Richtung drehbar gelagert sowie in Kreisring-Segmente (3_{seg}) unterteilt ist, die über Hebe- und Senkeinrichtungen (4) in vertikaler Richtung bewegbar sind.
2. Verkaufs- und Präsentationsareal nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Hebe- und Senkeinrichtungen (4) als Hebebühnen ausgeführt sind, über die die Kreisring-Segmente (3_{seg}) im Zuge der Drehbewegung der kreisringförmigen Fläche (3) gleiten und auf denen die Kreisring-Segmente (3_{seg}) während eines Stillstands der kreisringförmigen Fläche (3) aufliegen.

3. Verkaufs- und Präsentationsareal nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass unterhalb der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) Räumlichkeiten (5a, 5b) vorgesehen sind, in die bei entsprechend abgesenkten Hebe- und Senkeinrichtungen (4) die Kreisring-Segmente (3_{seg}) in radialer Richtung eingeschoben werden können.
4. Verkaufs- und Präsentationsareal nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass unterhalb der Verkaufs- und Präsentationsflächen (1, 2) mehrere Räumlichkeiten (5a, 5b) untereinander angeordnet sind, in die bei entsprechend abgesenkten Hebe- und Senkeinrichtungen (4) die Kreisring-Segmente (3_{seg}) in radialer Richtung eingeschoben werden können.
5. Verkaufs- und Präsentationsareal nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass genau eine Hebe- und Senkeinrichtung (4) vorgesehen ist.
6. Verkaufs- und Präsentationsareal nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass mehrere Verkaufs- und Präsentationsareale nebeneinander angeordnet sind, deren jeweils kreisringförmige Flächen (3) sich im Bereich der jeweiligen Hebe- und Senkeinrichtungen (4) annähernd berühren.
7. Verkaufs- und Präsentationsareal nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kreisring-Segmente (3_{seg}) hinsichtlich ihres Bodenbelages und darauf angeordneten Gegenständen unterschiedlich ausgestattet sind.

8. Verkaufs- und Präsentationsareal nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Kreisring-Segmente (3_{seg}) mithilfe von Licht-, Ton- oder Geruchseffekten unterschiedlich gestaltet sind. .

Fig. 1

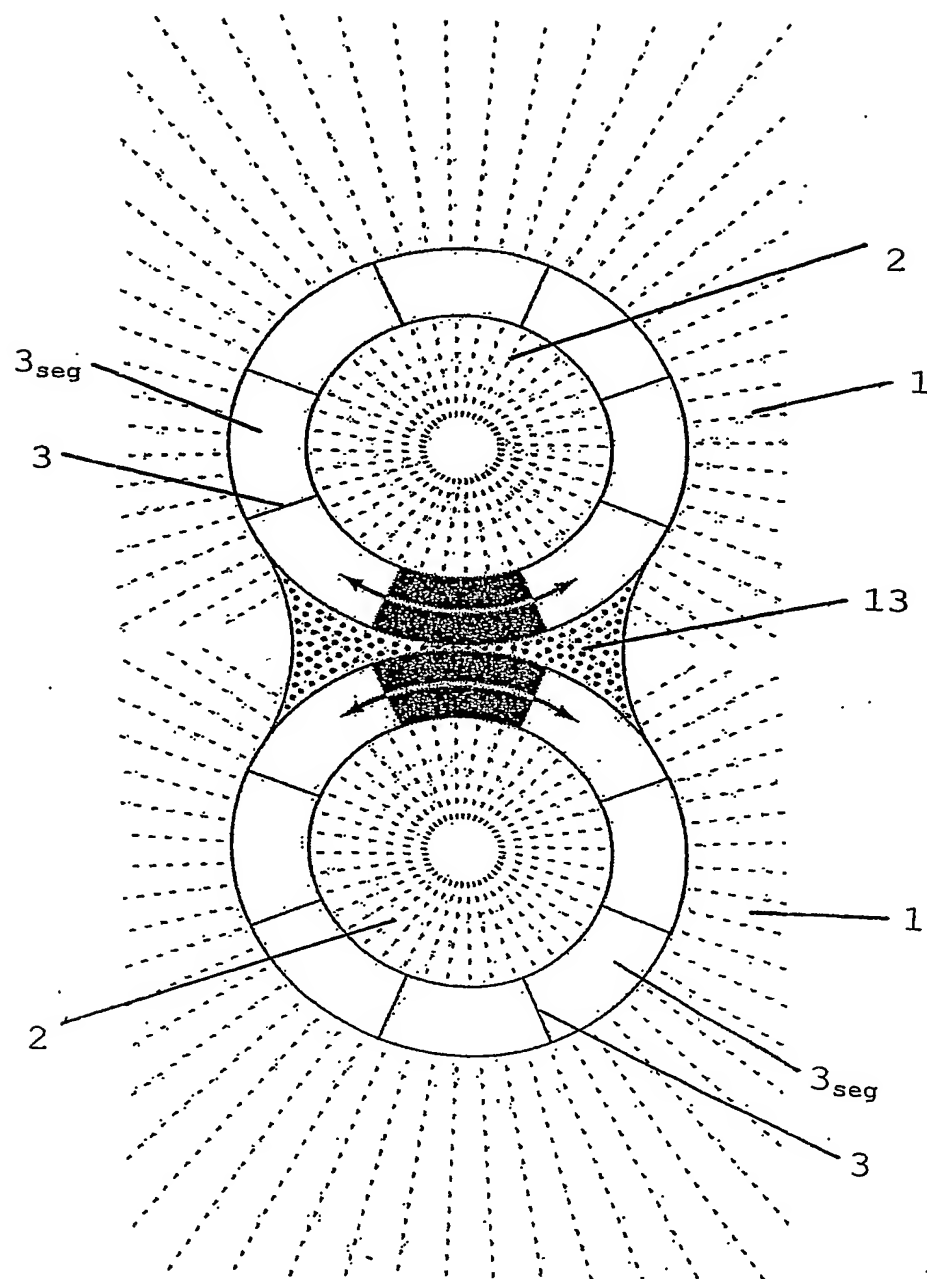


Fig. 2a

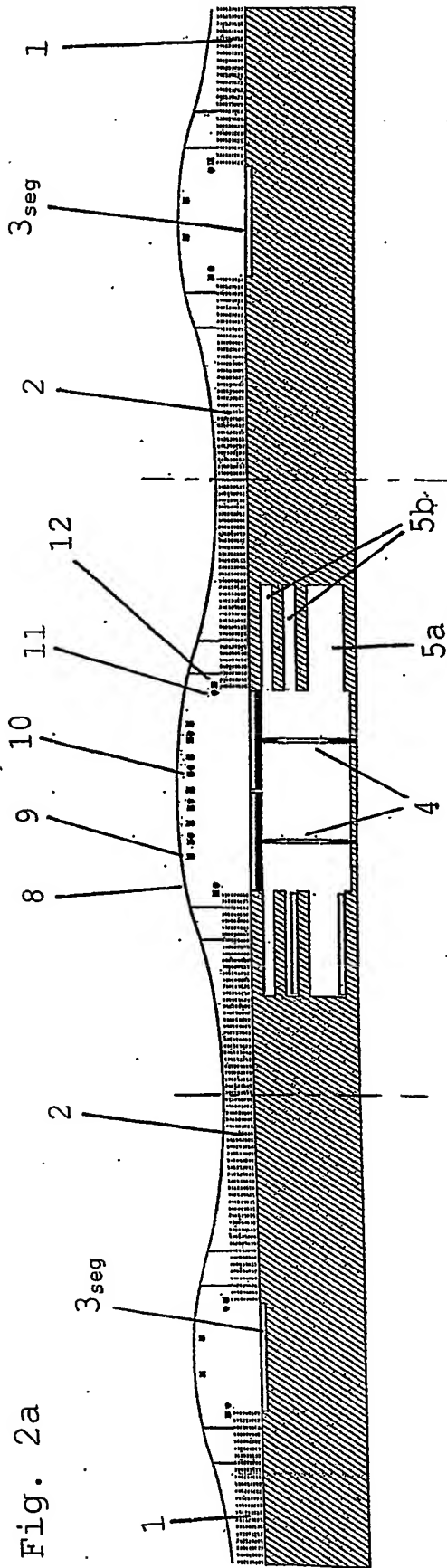


Fig. 2b

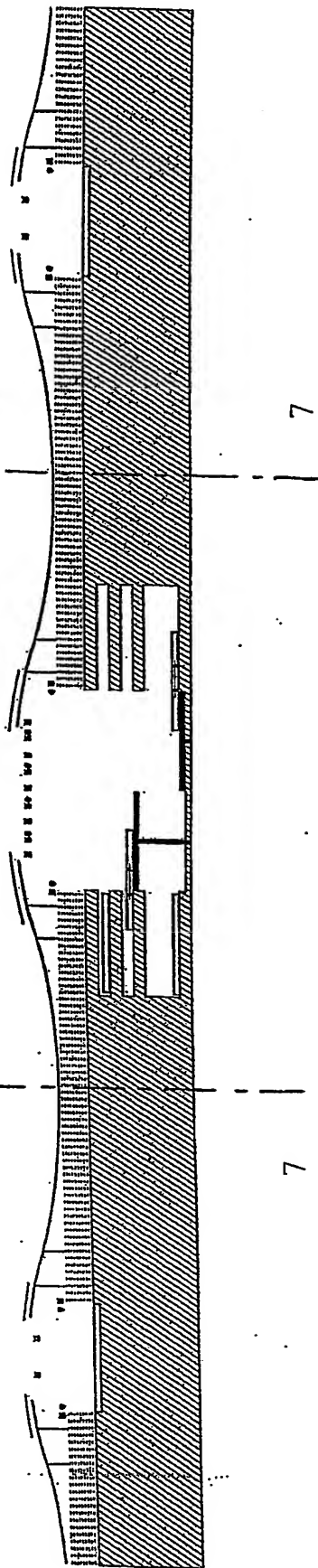


Fig. 3a

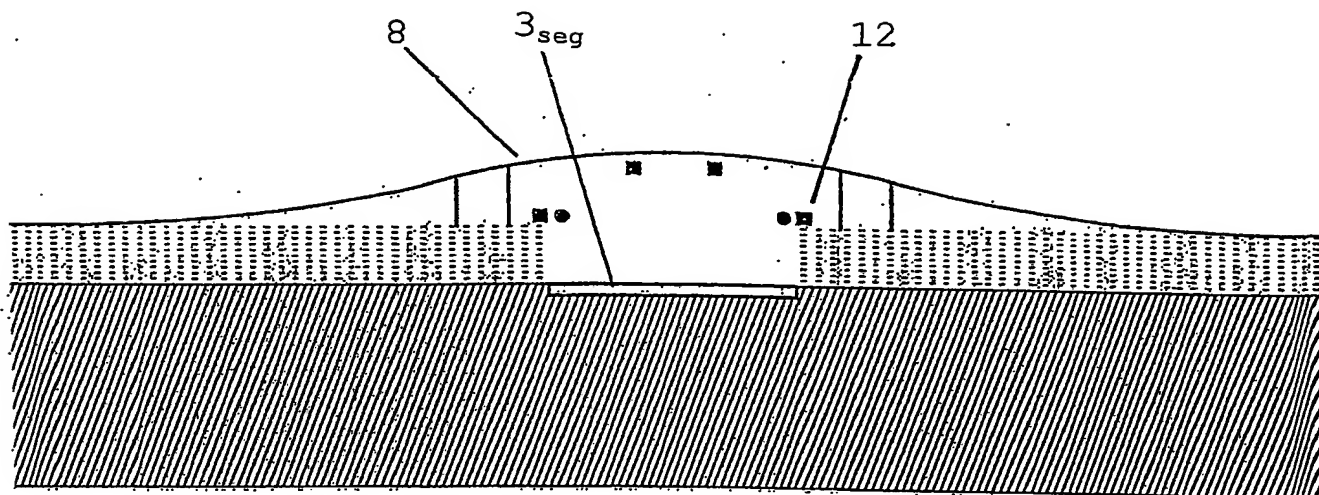


Fig. 3b

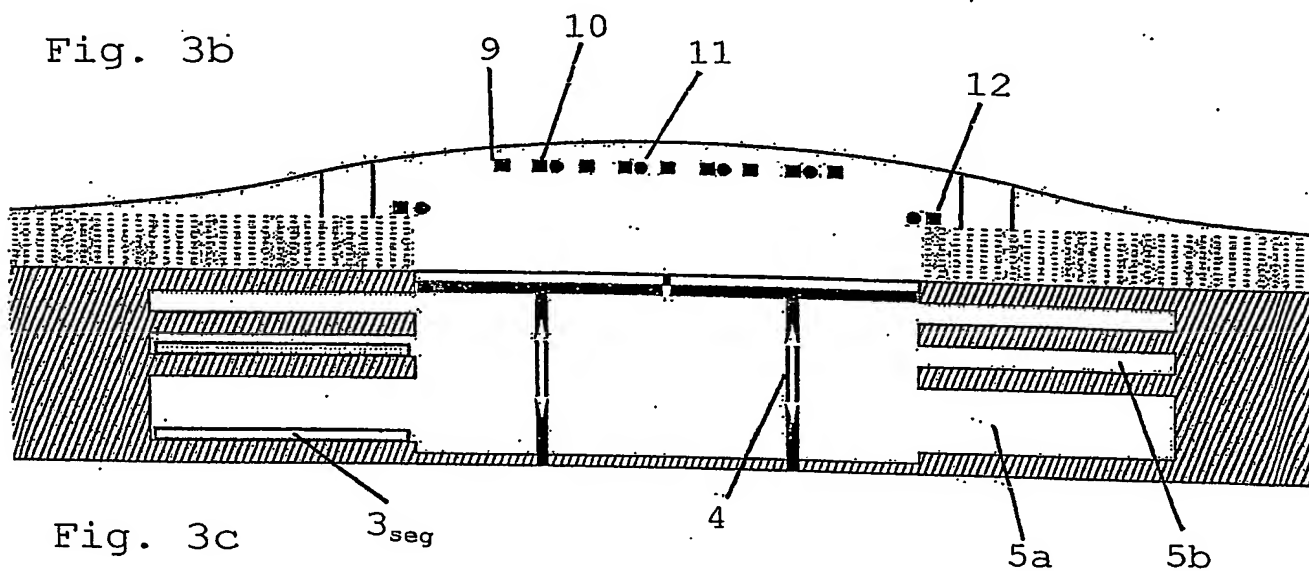
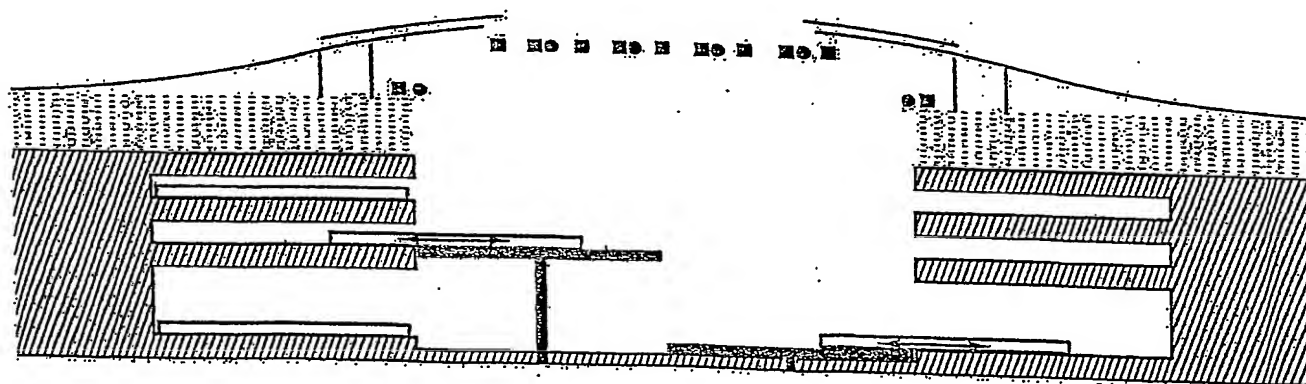


Fig. 3c



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/AT 03/00155A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 E04B1/346

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 E04B E04H

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 365 704 A (RAY) 22 November 1994 (1994-11-22) column 3, line 4 -column 4, line 45; figure 1	1, 3, 4
A	US 2 764 783 A (TELLER) 2 October 1956 (1956-10-02) cited in the application	

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

A document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

E earlier document but published on or after the international filing date

L document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

O document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

P document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

& document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

26 August 2003

Date of mailing of the international search report

02/09/2003

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Clasing, M

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 03/00155

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5365704	A	22-11-1994	US 5319895 A	14-06-1994
			AU 6354794 A	26-09-1994
			CA 2157588 A1	15-09-1994
			WO 9420706 A1	15-09-1994
<hr/>				
US 2764783	A	02-10-1956	NONE	
<hr/>				

INTERNATIONALES RESEARCHENBERICHT

Internationales Zeichen

PCT/AT 03/00155

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 E04B1/346

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Researchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 E04B E04H

Researchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die researchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 365 704 A (RAY) 22. November 1994 (1994-11-22) Spalte 3, Zeile 4 -Spalte 4, Zeile 45; Abbildung 1	1,3,4
A	US 2 764 783 A (TELLER) 2. Oktober 1956 (1956-10-02) in der Anmeldung erwähnt	



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche

26. August 2003

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

02/09/2003

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Clasing, M

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die in der Patentfamilie gehören

Internationales Patentamt

PCT/AT 03/00155

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5365704	A	22-11-1994	US 5319895 A	14-06-1994
			AU 6354794 A	26-09-1994
			CA 2157588 A1	15-09-1994
			WO 9420706 A1	15-09-1994
<hr/>				
US 2764783	A	02-10-1956	KEINE	
<hr/>				

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.